www.weitzer-parkett.com

Profi-SMP 900 EC 1+
Hartelastischer 1-Komponenten SMP-Parkettklebstoff für die vollflächige Verklebung

Kurzbeschreibung
Profi SMP 900 EC 1+ wurde speziell für den Einsatz im Objektbereich konzipiert, dient zur schnellen und sicheren Verklebung von 2- und 3-Schicht Parkett nach EN 13489 und kann auf belegreife Zement(fließ)estriche, Calciumsulfat-(fließ)estriche, Spanplatten (P4-P7) und OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4) angewendet werden. Verklebung auf Gussasphalt nur nach entsprechender Grundierung möglich.

Produkteigenschaften
EC 1+, sehr emissionsarm
lösemittel-, kennzeichnungs-, wasserfrei
verarbeitungsfertig
gut streichbar
nicht frostempfindlich
für Fußbodenheizung geeignet

Nach der Verlegung
schnelle Festigkeitsentwicklung
elastisch verformbar
alterungsbeständig

Farbe
beige

Verbrauch Mehrschichtparkett
1100-1300 g/m² mit Zahnspachtel Nr. 5

Einlegezeit
ca. 30 min bei 20°C
Belastbar je nach Schichtstärke nach ca. 24h

Verarbeitungsklima
Temperatur: mind. 18°C
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 75%, vorzugsweise max. 65%

Lieferform
18 kg Kunststoffgebinde

Transport
keine besonderen Gefahren

Lagerung
Kühl und trocken lagern.
12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde haltbar.

Anwendungsgebiet
Vollflächige Verklebung von 2-Schichtparkett (9-13mm Stärke) sowie 3-Schichtparkett (11-14mm Stärke) lt. EN 13489

Verarbeitung

Untergrundprüfung

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß den aktuell gültigen Normvorgaben prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

Untergrundvorbereitung

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschliff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit abgestimmtem Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer geeigneten, standfesten Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten Spachtelmasse herzustellen.

Verarbeitung

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Es muss vermieden werden, Klebstoff in die Fugen zu drücken. In den Fugen befindlicher Klebstoff kann die nachfolgende Oberflächenbehandlung beeinträchtigen. Verschmutzungen mit Klebstoff können, je nach Aushärtegrad, mit den entsprechenden Reinigern (Reinigungstüchern) entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche des werksseitig endbehandelten Parketts ist an einem Muster vorab zu prüfen. Ausgehärtete Klebstoffreste können relativ leicht mechanisch und weitestgehend rückstandsfrei entfernt werden, längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden. Am besten verarbeitbar bei 18 - 25°C, Untergrundtemperatur zwischen 15 - 23°C (bei Fußbodenheizung 18 – 22 °C) und rel. Luftfeuchte unter 65 %, bis zur Abbindung des Klebstoffes.

Belastbarkeit

Der Boden ist nach ca. 24 Stunden (abhängig von der Dicke des Klebstofffilms und der Raumtemperatur) belastbar.

Sonstige Hinweise:

Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Diese kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Geschwindigkeit der Aushärtung wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht. Div. Inhaltstoffe des Parkettklebstoffes können Gussasphaltestriche anlösen.

Beachten Sie Vorgaben und Hinweise auf den Etiketten der Klebstoffgebinde.

Schlusshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko zu minimieren. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten, die zum Teil auch durch den vielseitigen Werkstoff Holz gegeben sind. Es entbindet daher den fachmännischen Verarbeiter nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen, der eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie der kritischen Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung. Das Merkblatt verzichtet auch auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Der Inhalt des Merkblattes ist ohne Rechtsverbindlichkeit, somit können daraus keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das WEITZER PARKETT-Team gerne zur Verfügung.